

Startseite > Kärnten > Villach > **Aktuelles Villach****MOTORRADKULT**

# Faak ist Harley-Hauptstadt Europas

Harley-Davidson will Europas größtes Motorrad-Spektakel über das Jahr 2018 hinaus am Faaker See verlängern. 25 Millionen Euro lassen die Gäste der „European Bike Week“ in der Nachsaison im Land.

Von **Helmut Gram** | 18.42 Uhr, 08. September 2016

1993 klopfte der unvergessliche Peter Prägant noch vergeblich an die Harley-Türe. Der damalige, mittlerweile verstorbene Fremdenverkehrsdirektor von Faak, hatte sich kalte Füße geholt, als er den europäischen Bossen von Harley-Davidson das Fremdenverkehrsgebiet um den Faaker See als Veranstaltungsort eines internationalen Motorrad-Treffens schmackhaft machen wollte. Prägant blieb hartnäckig, ein neuerlicher Anlauf in der Chefetage der Zweirad-Nobelmarke war erfolgreicher. An die 15.000 Biker zählte 1998 das erste Harley-Treffen am Faaker See, das später in „European Bike Week“ unbenannt wurde. Mittlerweise ist „Harleywood“ Europameister!



© Helmuth Weichselbraun

Von den zwölf jährlich in Europa stattfindenden Harley-Veranstaltungen (inklusive der „Hamburg Harley Days“) ist Faak die absolute Nummer eins, keine andere Region kommt nur annähernd an die Besucher- und Teilnehmerzahlen wie Kärnten heran. Bis zu 40.000 Harley-Fahrer und 50.000 Motorrad-Fans aller Marken geben sich pro Jahr ein Stelldichein, 2014 wurde mit 130.000 Teilnehmern der Bestwert erreicht. „Wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden“, bescheinigt auch **Sven Kielgas**. Der Hamburger (49) managt seit 2007 das Faaker Treffen und bescheinigt florierende Kooperationen mit lokalen Behörden und Organisationen. „Auch die Infrastruktur, das Panorama, die Straßen- alles herrlich. Wir wollen, dass unsere Motorräder bei solchen Events auch bewegt werden. Das lässt sich in Kärnten perfekt umsetzen.“

Kielgas liebäugelt mit einer vorzeitigen Vertragsverlängerung der bis 2018 laufenden

Vereinbarung mit dem Land Kärnten. Gespräche über einen neuerlichen Dreijahres- bis sogar Fünfjahreskontrakt sollen demnächst aufgenommen werden.

**Christian Kresse**, Geschäftsführer der Kärnten Werbung, sieht die Zusammenarbeit mit Harley Davidson als die „derzeit erfolgreichste Kooperation in Kärnten“ und tüftelt bereits an einem Jubiläumsprogramm. Im nächsten Jahr wird 20 Jahre „Bike Week“ gefeiert. Ein Rekordbesuch wird erwartet, die Wertschöpfung ist enorm. 200.000 landesweite Nächtigungen werden dem Faaker Zweirad-Ereignis zugerechnet, geschätzte 25 Millionen Euro bleiben pro Nachsaison im Land. Der Harley-Gast gibt pro Tag durchschnittlich um die Hälfte mehr aus, als der traditionelle Urlauber. Auch Harley trägt zum Umsatz bei. Für die derzeit laufende „19. European Bike Week“ wurden 350 Mitarbeiter aus ihren Harley-Standorten in Deutschland, England, Frankreich, Italien, USA und ganz Österreich ins Kärntner Organisationsteam beordert.

Der „Mythos Harley“ entstand übrigens in den sechziger und siebziger Jahren. Durch Hollywood-Produktionen wie „Easy Rider“ mit **Peter Fonda** und **Dennis Hopper** erlangte das Motorrad Kult-Status. Anfang der Achtzigerjahre brach bei Harley Davidson das Geschäft ein, der Betrieb wurde wegen japanischer Konkurrenz und Qualitätsmängel zum Sanierungsfall. Neue Produktionsmethoden wurden erarbeitet und Werbestrategien entwickelt. Harley setzte auf den „amerikanischen Traum von Freiheit und Abenteuer und die Zugehörigkeit zur großen Harley-Davidson-Familie“. Die Legende war wieder am Leben....

#### **PARADE AUS CHROM UND STAHL**

Auch am morgigen Samstag werden 13.000 Biker, teils kostümiert, mit ihren polierten Stahlrössern zur „großen Runde“ um den Faaker und Ossiacher See aufbrechen. Die Aufstellung erfolgt ab 10 Uhr beim „Kreisel“ (Harley-„Denkmal“ im Kreisverkehr Faak), gestartet wird um Punkt zwölf Uhr mittags. Die Route führt über Finkenstein ins Stadtzentrum von Villach und via Ossiach rund um den Ossiacher See bis nach Rosegg und zurück an den Faaker See. Für Zuseher, die mit dem Privat-Auto anreisen, stehen Besucherparkplätze auf der L 44 (Pogöriacher Straße) und der B 84 (Faaker See Straße in Ledenitzen und Drobollach) zur Verfügung.

Die Straßen um den Faaker See sind für Pkw (Ausnahme: Taxi, Anrainer) gesperrt. Shuttlebusse verkehren regelmäßig in der Zeit von 9 bis 4 Uhr früh, das Ticket pro Einstieg kostet drei Euro, die Tages-Fahrkarte elf Euro.

Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.  
Mehr Informationen ([/agb](#)) finden sie hier.

OK

**MEHR ZUM THEMA**

**Harley-Urenkel Bill Davidson auf Kärnten Besuch**

(/kaernten/klagenfurt/5082417/HarleyUrenkel-Bill-Davidson-auf-Kaernten-Besuch)

**Harley-Treffen: Ein Mythos zieht die Massen nach Faak**

(/kaernten/villach/5082308/HarleyTreffen\_Ein-Mythos-zieht-die-Massen-nach-Faak-)

Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.  
Mehr Informationen ([/agb](#)) finden sie hier.

OK